

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 4 (1928)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Chronik vom 1. Dezember 1926 bis 30. September 1927

Von Hans Muggli.

Dezember 1926.

2.: Die Maul- und Klauenseuche ist in Hauptwil konstatiert worden.

4.: Der Betrieb in der «Borvisk», Steckborn, wurde wieder aufgenommen.

5.: Das Getreidemonopol wurde vom Kanton Thurgau mit schwachem Mehr angenommen.

6.: Seifenfabrikant Egloff in Frauenfeld wurde von einem Zürcher Auto überfahren und getötet.

8.: Die Gasversorgung ist mit heute in Berg eingeführt worden.

8.: Verunglückt ist tödlich durch unglücklichen Sturz in seinem Hause Gemeinderat Spengler in Lengwil.

8.: An einem Herzschlag gestorben ist auf der Strasse zwischen Huben und Frauenfeld Jakob Scheuch von Stettfurt.

10.: Der Betrieb in der «Borvisk», Steckborn, wird aufs neue eingestellt.

11.: Eine Steuerermässigung für einen Teil bäuerlicher Steuerzahler beschloss der Regierungsrat durchzuführen.

13.: Zum eidgen. Lebensmittelgesetz hat der Regierungsrat eine Vollziehungsverordnung erlassen, die der Bundesrat guthiess.

14.: Die Arbeiten für die Elektrifizierung der Linie Romanshorn—Rorschach haben begonnen.

14.: Zum Zollamtsvorstand des Schweiz. Hauptzollamtes in Singen wurde Kontrolleur Hunziker in Kreuzlingen gewählt.

14.: Ein Erdstoss wurde an verschiedenen Stellen Kreuzlingens verspürt.

15.: Gestorben ist der Sekretär des Polizeidepartementes, Herr Jean Ackermann in Frauenfeld.

17.: Die Sekundarschulvorsteherschaft Arbon beschloss die Errichtung einer 8. Lehrstelle auf nächstes Frühjahr.

18.: Die Maul- und Klauenseuche ist auch in Schocherswil ausgebrochen.

18.: Ertrunken ist im alten Hafen in Romanshorn der Berufsfischer Studer von der Luxburg.

19.: Die thurg. Völkerbundsvereinigung hielt heute in Kreuzlingen eine öffentliche Versammlung ab, an der Stadtrat Dr. Häberlin in Zürich über «Die Schweiz im Völkerbund» sprach.

20.: Wildschweine machen sich in der Gegend von Wigoltingen bemerkbar.

21.: 200 Patienten befanden sich heute im Kantonsspital Münsterlingen, die Höchstzahl seit der Gründung der Anstalt.

22.: Das Ehrendiplom von der Carnegiestiftung als Lebensretter erhielten der 15jährige Robert Fischer und der 14jährige August Niedrist in Arbon.

23.: Die Mittelthurgaubahn gibt wieder Wintersportbillette heraus.

27.: Eingebrochen wurde im Stationsgebäude Horn.

28.: Die Bodenseefischerei hat dieses Jahr gute Ergebnisse gezeitigt.

29.: Das Amtsblatt soll im neuen Jahr nur noch einmal per Woche erscheinen.

Januar 1927.

2.: Stark gesteigert hat sich der Bodenseegüterverkehr.

3.: Die Autopost Tobel—Affeltrangen—Matzingen ist eröffnet worden.

3.: Wildschweine richten in der Umgebung von Holzhof und Griesenberg beträchtlichen Schaden an.

4.: Reduziert wurde in Arbon der Gaspreis.

5.: Zum neuen Steuergesetz hat der Verband thurg. Konsumvereine eine Eingabe an die Grossratskommission gerichtet.

9.: Die Vergabungen für gemeinnützige Zwecke betragen im Jahre 1926 Fr. 366,628.—.

9.: Eine kantonale Obstbauerntagung findet heute in Weinfelden statt.

10.: Alt-Steuerkommissär Freyenmuth ist heute in Wellhausen gestorben.

E. TRÖSCH
BOTTIGHOFEN
TELEPHON 2.04

Spezialwerkstätte für
Autoreparaturen
Erstklassige, fachmännische Ausführung
Streng reelle Preise

11.: Die *Gemeindesteuer von Frauenfeld* wird um $\frac{1}{4}$ ‰ herabgesetzt; auch der Gaspreis wird reduziert.

12.: Zum *Mitglied des Bezirksgerichtes Bischofszell* wurde der bisherige Suppleant Geiger gewählt.

13.: Eine *kantonale Fahrplankonferenz* wurde auf den 19. Januar nach Frauenfeld anberaumt.

14.: Im *Riethüsli* ist ein älteres Haus mit Wagenschopf und Autogarage gänzlich abgebrannt.

19.: *Prof. Dr. Müller-Thurgau*, ein gebürtiger Tägerwiler, ist in Wädenswil gestorben.

20.: Der *thurg. Kantonaltturnverein* beschloss, am 6. Februar in Weinfelden eine Delegiertenversammlung abzuhalten.

21.: Die *Automobilgesellschaft Weinfelden-Wil* beschloss die Herausgabe von Kilometerheften und Retourbilletten.

22.: *Wegen zahlreicher Grippefälle* mussten die Schulen von Diessenhofen eingestellt werden.

23.: Die *Musikgesellschaft Amriswil* wählte als neuen Dirigenten Herrn Musikdirektor Steinbeck in Arbon.

24.: Die *Munizipalgemeindeversammlung Kreuzlingen* beschloss grundsätzlich die Vereinigung von Kreuzlingen und Emmishofen.

24.: Der *thurg. Jägerverein* besprach heute in stark besuchter Versammlung die Revierjagdfrage und beschloss, gegen den Versuch, die Jagdfrage auf dem Verordnungswege zu lösen, einen staatsrechtlichen Rekurs einzuleiten.

27.: Das *Verschwinden eines 17jährigen Mädchens in Biessenhofen* erregt Aufsehen.

28.: *Herr Otto Bebié auf Schloss Liebenfels* ist im Urwald von Portugiesisch-Ostafrika plötzlich gestorben.

30.: Das *vermisste Mädchen in Biessenhofen* ist in Zürich aufgefunden worden.

30.: *1064 Grippefälle* sind in unserem Kanton vom 16. bis 22. Januar bei den Bezirksärzten zur Anzeige gelangt.

30.: Die *Abschaffung des Nachwächters* beschloss die Gemeindeversammlung von Romanshorn.

30.: *Architekt Dürtscher in Arbon* ist durch einen äusserst tragischen Unglücksfall (er glitschte auf der vereisten Treppe seines Hauses aus) ums Leben gekommen.

31.: *An einem Herzschlag* starb beim Skifahren an der Gerlikoner Halde plötzlich Herr Sigg, der Direktor der Aluminiumfabrik Frauenfeld.

Februar 1927.

1.: Das *Hotel-Restaurant «Falken» in Frauenfeld* ist an die Aktienbrauerei Frauenfeld übergegangen.

3.: *An die Wassergeschädigten am Untersee* zahlt der Bund 90,000 Fr., 35,000 Fr. wurden auf freiwilligem Wege gesammelt und der Grosse Rat bewilligte einen Betrag von 25,000 Fr., so dass die Gesamtsumme sich auf 150,000 Fr. belaufen wird.

3.: Die *Maul- und Klauenseuche* ist im untern Kanton wieder erloschen.

5.: Die *Offiziersgesellschaft des Kantons Thurgau* beschloss, am 20. Februar in Weinfelden ihre Jahresversammlung abzuhalten.

6.: Die *Abstimmung über den Proporz* wird voraussichtlich am 13. März stattfinden.

8.: *Arbeitslose* wies unser Kanton im Januar 753 auf, wozu noch 124 Stellensuchende kommen.

8.: *Musikdirektor Manns in Weinfelden* ist plötzlich an Zuckerkrankheit gestorben.

9.: Die *evangelische Kirchenvorsteherchaft Weinfelden* schlägt als neuen Seelsorger einstimmig Herrn Pfarrer Sieber in Langnau a. Albis vor.

17.: *Pestalozzifeiern* finden heute in allen Schulen statt.

18. *Ortsvorsteher Ernst in Kradolf* sieht sich gesundheitshalber veranlasst zu demissionieren, nachdem er das Amt 23 Jahre lang mit viel Umsicht inne gehabt hatte.



THURGOVIA

Alkoholfreier Obstwein

ist ein nach neuem Verfahren, ohne jeden chemischen Zusatz,
aus feinsten Thurgauer Aepfeln hergestelltes
reines Naturprodukt

Für Gesunde und Kranke ein erfrischendes,
die Verdauung förderndes Volksgetränk.
Vielfach höchstprämiert. Goldene Medaillen.

ERNST BRAUCHLI
ERLEN (THURG.)

Telephon 10

19.: 241 Grippefälle gelangten vom 6. bis 12. Februar zur Anzeige, in der Vorwoche waren es 376.

20.: Zwei neue Bodenseedampfer werden in Konstanz und Lindau erstellt.

21.: Die Konservenfabrik Bischofszell wird dieses Frühjahr ihre Fabrikanlage erweitern.

22.: Der landwirtschaftliche Kantonalverband beschloss die Unterstützung der Initiative auf Abschaffung des Grossratsproporz.

27.: Der Postautomobilbetrieb Frauenfeld—Aadorf schloss im Jahre 1926 mit einem Defizit ab.

März 1927.

1.: Regierungsrat Dr. Hofmann hat sich in Bern einer schweren Operation unterziehen müssen.

3.: Ein schweres Unglück ereignete sich heute morgen beim Rangieren auf dem Bahnhof Romanshorn. Ein Rangierarbeiter, Bornhauser, musste mit dem Leben büssen. Ein Nebendarbeiter wurde schwer verletzt.

5.: Die freisinnige Delegiertenversammlung sprach sich fast einstimmig für Abschaffung des Grossratsproporz aus.

6.: Zum Ortsvorsteher von Kradolf wurde alt-Lehrer Schmid gewählt.

7.: Die Geschwindigkeit von Personenautomobilen und Motorrädern darf nach Regierungsratsbeschluss vom 1. Mai bis 30. Sept. an Sonn- und allgemeinen Feiertagen auf offenem Felde 30 km und in Ortschaften 18 km nicht überschreiten.

7.: Der älteste Bürger von Sommeri, J. M. Keller, verschied im Alter von 90 Jahren.

8.: Das Fest der diamantenen Hochzeit konnte das Ehepaar Stähelin-Ziegler in Bürglen begehen.

10.: Herr Regierungsrat und Nationalrat Dr.

Hofmann ist heute morgen, kurz nach Mitternacht gestorben.

12.: Die gewerbl. Lehrlingsprüfungen in den Kreisen I und II finden in Frauenfeld statt.

13.: Die Antiproporzinitiative wurde vom Thurgauer Volk mit 12,033 gegen 15,419 Stimmen verworfen.

15.: Zum schweiz. Honorarkonsul in Singapur wurde Herr Greminger, ein Thurgauer Bürger, gewählt.

15.: Grosse Sterblichkeit wird aus Arbon gemeldet.

16.: Die demokratische Partei hat einstimmig beschlossen, den durch den Tod von Herrn Dr. Hofmann verwaist gewordenen Regierungsratsitz zu beanspruchen.

16.: Als Nationalrat für den verstorbenen Herrn Regierungsrat Dr. Hofmann rückt Gemeindeamman Lymann in Kreuzlingen vor.

16.: Gestorben ist in Frauenfeld der Vorstand der Ueberlandbahn Frauenfeld-Wil, Herr Oskar Baldin.

17.: Verstorben ist in Romanshorn Herr alt-Pfarrer Wegmann, früher jahrelang Ortspfarrer von Neukirch-Egnach.

19.: Die Bestattungskosten der thurg. Munizipalgemeinden pro 1926 betragen Fr. 108,112.50.

22.: Zum ersten Assistenzarzt im Kantonsspital Münsterlingen wurde Dr. Largiadère, Spitalarzt in Flawil, gewählt.

22.: Die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Regierungsrates wird auf den 24. April festgesetzt.

26.: Zum Honorarkonsul in Los Angeles wählte der Bundesrat Herrn Wartenweiler von Schweizersholz.

J. HAFEN = KREUZLINGEN

EMMISHOFER BAHNHOFSTRASSE

MASSATELIER

KONFEKTIONSHAUS

Atelier für
feine Massarbeit

Reichhaltiges Lager in
erstklassigen englischen
und schweizerischen

Stoffen

Eleganter Schnitt. Prima
Verarbeitung. Auf Wunsch
Vorlage der Muster



Grosse Auswahl
eleganter, moderner

Herren- und
Knabenkleider
und Mäntel

Beste Qualitäten
Elegante Passformen
Vorteilhafteste Preise

28.: Die thurgauische Kantonsschule zählt insgesamt 288 Zöglinge.

28.: Die kaufmännische Lehrlingsprüfung findet vom 4. bis 6. April im Kantonsschulgebäude in Frauenfeld statt.

28.: Die Einführung des vollen 7. und 8. Schuljahres beschloss die Schulgemeinde Wigoltingen.

29.: Den Ankauf des Postgebäudes in Amriswil beschloss der Bundesrat und bewilligte den hiezu nötigen Kredit von 108,600 Franken.

29.: Die Genossenschaftsmostereien der Kantone Thurgau und St. Gallen veranstalten in Weinfeld eine Volksversammlung, wozu vor allem aus die Obstproduzenten eingeladen wurden.

30.: Handelsregisterführer Otto Ackermann ist in Frauenfeld im Alter von 70 Jahren einer schweren Krankheit erlegen.

30.: Die Groppenfastnacht in Ermatingen erfreute sich trotz des schlechten Wetters eines Massenbesuches.

30.: Erdrückt wurde beim Holzabladen auf dem Bahnhof Frauenfeld ein Knecht der Baufirma Freyenmuth & Cie.

30.: Die Kirchgemeindeversammlung von Neukirch in Egnach beschloss die Renovation der evangelischen Kirche.

31.: Lehrerüberschuss herrscht gegenwärtig im Thurgau.

April 1927.

2.: Ein Bezirksschützenverband Steckborn soll gegründet werden.

3.: Zum schweiz. Honorargeneralkonsul in Johannesburg wählte der Bundesrat Herrn Diethelm von Erlen.

4.: Angemeldet haben sich für den neuen Kurs an der Kantonsschule 80 Schüler, darunter 13 Mädchen.

9.: Eine kantonale Mostschau soll wie früher auch dieses Jahr wieder einmal arrangiert werden.

9.: Der Feuerbestattungsverein Romanshorn beschloss den Bau einer Urnenhalle.

10.: Die sozialdemokratische Partei beschloss mit Herrn Höppli als Regierungsratskandidaten in den Wahlkampf zu ziehen.

10.: Die Thurgauer Demokraten stellen als Regierungsratskandidaten Herrn Fürspreh Dr. Keller in Frauenfeld auf.

11.: Gegen das Lotteriegesetz sprach sich die sozialdemokratische Partei aus.

12.: Der Verband thurgauischer Käseereigesellschaften stimmte in einer stark besuchten Volksversammlung dem Aufschlag für Käseeremilchen von im Durchschnitt $1\frac{1}{4}$ Rappen und für Konsummilch von 1 Rappen zu.

12.: Nach Uebersee ausgewandert sind im letzten Jahr aus unserem Kanton 118 Personen.

16.: Die Fachkandidatur Freyenmuth als Regierungsrat wird von der freisinnigen Partei, den Bauern und den Gewerbetreibenden unterstützt.

19.: Das kantonale Lebensmittelinspektorat hat

im letzten Jahre in 839 Gasthöfen und Wirtschaften Inspektionen vorgenommen.

20.: In Diessenhofen verunglückte Landwirt Haupt, indem er von der Walze erdrückt wurde, als sein Ochsespann scheu geworden.

21.: Der thurg. Frauengewerbeverband hat seinen Beitritt zum thurg. Gewerbeverband beschlossen.

23.: In Bichelsee ist Herr Kantonsrat Bühler gestorben.

23.: Die Gemeinde Kreuzlingen schenkte Herrn Gemeindeammann Lymann das Ehrenbürgerrecht.

23.: Zum Gewerbesekretär als Nachfolger von Herrn Gubler wurde Dr. Beuttner in Bischofszell gewählt.

25.: Herr Dekan Meier in Frauenfeld gedenkt zu demissionieren.

26.: Ein kantonaler Feuerwehroffizierskurs soll vom 22. bis 24. Mai in Arbon stattfinden.

27.: Der kantonale Steuersekretär Dr. Baumgartner ist zum Steuersekretär des Kantons Glarus ernannt worden.

30.: Als Aktuar des Verhörrichteramtes wurde für den Rest der laufenden Amtsdauer Herr Voltenweider, Kaufmann in Frauenfeld, gewählt.

30.: Oberst Freyenmuth hat bei der Regierungsratswahl 12,575 Stimmen von 22,690 massgebenden Stimmen erhalten; er wird in der Grossratssitzung vom 10. Mai das Amtsgelübde leisten und sein Amt am 15. Mai antreten.

30.: Der Bund thurg. Frauenvereine wird am 4. Mai in Kreuzlingen die Frühjahrsversammlung abhalten.

Mai 1927.

2.: Ortsvorsteher Hess in Toos wurde von einem Balken der im Abbruch befindlichen Scheune zu Tode gedrückt.

2.: In Romanshorn verstarb im Alter von erst 48 Jahren an einer unheilbaren Krankheit Gemeinderat Gross.

2.: Die Kirchgemeinde Neukirch in Egnach beschloss die Anschaffung eines neuen Kirchengeläutes.

2.: Den Bau eines neuen Kantonalkbankgebäudes in Arbon beschloss die Kantonalkbankvorsteher-schaft.

3.: Der Kantonverband Thurg. Kaufmännischer Vereine hält seine Frühjahrsstagung in Weinfeld ab.

3.: Die Kirchgemeinde Sirnach beschloss die Anstellung eines zweiten Geistlichen.

4.: Der kantonale Wirteverein wählte an Stelle des demissionierenden Herrn Baggenstoss in Romanshorn Herrn Würth in Arbon.

4.: Der Untersee steigt wieder besorgniserregend.

5.: Das thurg. Lehrlingspatronat verbleibt weiter unter der Aegide von alt-Gewerbesekretär Gubler.

7.: Herr Turnlehrer Kätterer an der Kantonschule hat einen Ruf ans Lehrerseminar Basel erhalten.

7.: Einen neuen Gaslieferungsvertrag haben die Gemeinderäte von Romanshorn und Amriswil abgeschlossen.

8.: Die thurg. Staatsrechnung pro 1926 schliesst bei Fr. 10,429,711 Einnahmen und Fr. 10,489,479 Ausgaben mit einem Defizit von Fr. 59,768 ab.

8.: Der nordostschweizerische Schifffahrtsverband Bodensee-Rhein hält seine diesjährige Generalversammlung am 21. Mai in Frauenfeld ab.

8.: Der Neubau der evangelischen Stadtkirche in Frauenfeld wurde nach den Anträgen der Baukommission mehrheitlich beschlossen.

8.: In Kreuzlingen verstarb Fr. M. Bächler, alt-Arbeitsschulinspektorin.

9.: Gegen das Lotteriegesez erklären sich auch die Demokraten.

10.: Der Verband thurg. Staatsbeamter hielt in Münsterlingen seine gut besuchte Jahresversammlung ab.

11.: Das thurg. Lehrerseminar zählte im letzten Jahr 95 Zöglinge und 2 Hospitanten.

11.: Die Schulsammlung im Thurgau bei Anlass der Pestalozzifeier ergab rund 13,000 Franken.

12.: In Sulgen starb Herr Isler sen., Gastwirt zur «Helvetia».

14.: Die Betriebsrechnung der Dampfbootgesellschaft für den Untersee und Rhein schliesst mit einem Defizit von Fr. 15,726 ab.

14.: Der Untersee ist immer noch stark im Steigen begriffen.

14.: Die thurg.-schaffhausische Heilstätte in Davos soll durch einen Anbau im Kostenvoranschlag von 140,000 Fr. erweitert werden.

15.: Verworfen hat der Thurgau das Lotteriegesez.

17.: Das kantonale Elektrizitätswerk hat im vergangenen Jahr 37,401,975 Kilowattstunden oder 25 % mehr als im Vorjahr abgegeben.

18.: Das Grundkapital des kant. Elektrizitätswerkes beträgt 16 Millionen Franken.

19.: Dem Ankauf des Gintzburger Areals um den Kaufpreis von 167,000 Fr. hat der Gemeinde-

rat Romanshorn zugestimmt.

24.: Die thurg. Vereinigung für Heimatschutz nahm an ihrer letzten Jahresversammlung auf Arenenberg ein Referat von Dr. Leisi in Frauenfeld über «Schönheiten am Untersee» entgegen.

27.: In Eschlikon ist nach langer Krankheit Kantonsrat Büchi gestorben.

31.: Die Bodenseeschifffahrt verzeichnet in den ersten 3 Monaten ein Defizit von 6700 Fr.

Juni 1927.

1.: Schlechte Aussichten im Rebbau sind überall konstaterbar.

2.: Die thurg. Landwirtschafts- und Haushaltungsschule zählte im ersten Kurs 38, im zweiten 45 Schüler.

4.: Das diesjährige Kantonale Feldsektionswett-schiessen wurde auf den 28. August angesetzt.

7.: Der Spiegel des Bodensees steigt ständig.

9.: Die Zahl der Arbeitslosen im Thurgau nimmt erfreulicherweise ab.

9.: In Zürich starb der frühere Chefarzt des Kantonsspitals Münsterlingen, Dr. Brunner.

11.: Probefahrten mit der autom. Güterzugsbremse System Drollhammer werden auf der Strecke Frauenfeld—Romanshorn ausgeführt.

13.: Romanshorn schafft eine Autospritze an

15.: Die Maul- und Klauenseuche ist auch in Hauptwil ausgebrochen.

20.: Die Ortsgemeinde Eschlikon wählte zum Ortsvorsteher Herrn Hui-Höpli.

25.: Eine Staatsanleihe im Betrage von 10 Millionen Franken nimmt der Staat Thurgau auf.

25.: Die Leichen eines Ehepaares wurden bei Rickenbach gefunden.

27.: Oberstl. Debrunner in Ermatingen ist nach einer schweren Operation gestorben.

28.: Zum kant. Steuerkommissar wurde Herr Dr. Meisterhans von Rafz gewählt.

29.: Zum Sekretär des Finanzdepartementes wählte der Regierungsrat Dr. Gemperli.

Juli 1927.

2.: Das neue Gesetz über die Thurg. Kantonalbank wird mit Botschaft an den Grossen Rat weitergeleitet.

M. Eisele & Co., Kreuzlingen

Telephon 552

Farben

(en gros)

Materialwaren

Parfümerie

Drogen

(en detail)

Unsere Spezialitäten sind Eigenfabrikate, daher aus erster Hand erhältlich

3.: *Die Generalversammlung der Bodensee-Toggenburgbahn* genehmigte Jahresbericht und Rechnung pro 1926.

3.: *Der Mänerchor Arbon* bestellte das Organisationskomitee für das im Jahre 1929 in Arbon stattfindende kantonale Sängerefest.

6.: *Die Konversionsanleihe der Kantonalbank* im Betrage von 10 Millionen Franken ist überzeichnet worden.

10.: *Das kantonale Turnfest* findet heute in Amriswil statt.

11.: *Vermisst* wird der Kassier der Bürgergemeinde, der 35,000 Fr. unterschlagen hat.

14.: *Im Alter von 62 Jahren gestorben* ist in Aadorf Dr. med. Belliger.

20.: *Für die Elektrifikation der Strecke Winterthur-Romanshorn-Rorschach* sind die Arbeiten für die Beton-Mastfundamente vergeben worden.

20.: *Wegen der Maul- und Klauenseuche* konnte der Jahrmakkt in Bischofszell nicht abgehalten werden.

21.: *Mit dem Abbruch der protestantischen Stadtkirche in Frauenfeld* ist begonnen worden.

22.: *Die Schulsammlung anlässlich der Pestalozzi-Gedächtnisfeier* ergab im Thurgau die Summe von Fr. 13,106.60.

23.: *Zum evangel. Pfarrer der Irrenanstalt Münsterlingen* wurde Pfr. E. Platzhoff-Lejenne gewählt.

24.: *Die Jahresversammlung der Sektion Thurgau des Schweizer. Automobilklubs* findet heute in Frauenfeld statt.

August 1927.

3.: *Die thurgauische Staatsrechnung* pro 1926 schliesst mit einem Defizit von Fr. 59,768.14 ab.

11.: *In Kreuzlingen starb* a. Lehrer Knecht im Alter von über 82 Jahren.

11.: *Gelenkrheumatismus bei Kindern* macht sich in Müllheim bemerkbar.

12.: *Die Festrechnung am Thurg. Kantonaltturnfest in Amriswil* schliesst mit einem Ueberschuss von rund 4000 Fr. ab.

13.: *Der schweizer. Gewerkschaftsbund* zählt im Thurgau 3492 Mitglieder.

16.: *Am turnerischen Vorunterricht im Thurgau* nahmen dies Jahr 1605 Schüler teil.

18.: *Ein Auto-Postkurs Affeltrangen-Braunau-Wil* wird auf 1. Okt. eröffnet.

18.: *Für die Uebernahme des nächsten kantonalen Turnfestes* bewirbt sich Kreuzlingen.

20.: *Die Flugjagd* setzte der Regierungsrat fest auf die Zeit vom 19. Sept. — 1 Okt.; die allgemeine Jagd vom 10. Okt. — 30. Nov.

20.: *Hochherzige Vergabungen im Betrage von 13,500 Fr.* vermachten für wohlthätige Zwecke die

Hinterlassenen der in Amriswil verstorbenen Frau Laib-Züllig.

23.: *Turnlehrer Kätterer an der Kantonsschule Frauenfeld* hat einen Ruf nach Basel angenommen.

24.: *Zum Pfarrer von Leutmerken* wurde Herr Kübler von Frauenfeld gewählt.

26.: *Hochwasser* führt die Murg.

27.: *Die thurg. Sekundarlehrerkonferenz* tagt heute in Frauenfeld.

September 1927.

1.: *Die A.-G. Seeriet in Arbon* hat ihren Angestellten und Arbeitern gekündigt.

5.: *Die thurg. Schulsynode* findet heute in Weinfelden statt.

5.: *Einen staatsrechtl. Rekurs gegen die Einführung der Revierjagd* hat die demokratische Partei des Kantons eingereicht.

6.: *Zum Pfarrer von Dussnang-Bichelsee* wurde Herr Schäfeler von Romanshorn gewählt.

6.: *Evangel. Sirnach* wählte als zweiten Geistlichen Herrn Hans Anderegg.

9.: *Die Lage auf dem Arbeitsmarkt* hat sich wesentlich gebessert.

10.: *Die Eröffnung des elektr. Betriebs auf der Linie Winterthur-Romanshorn-Rorschach* ist auf den 15. Mai 1928 vorgesehen.

10.: *Die schweizer. Finanzdirektorenkonferenz* tagt in Frauenfeld.

13.: *Der Grosse Rat* ist auf heute zu einer Extrasitzung eingeladen.

13.: *Der Abbruch der evangel. Stadtkirche in Frauenfeld* ist beendet.

15.: *Für den Schnellverkehr auf dem Bodensee* sollen künftig Gleitboote zur Verwendung kommen.

17.: *Die Obsternte im Thurgau* verspricht eine sehr reichliche zu werden.

21.: *Der Handwerker- und Gewerbeverein Kreuzlingen* befasst sich mit Frage der Weiterführung des Postautokurses Weinfelden-Wäldi-Neuwilen-Kreuzlingen.

22.: *Ein Gewerbetag* findet anlässlich der Gewerbeausstellung in Aadorf statt.

23.: *Die Schuhfabrik Kreuzlingen* schüttet eine Dividende von 6 % aus.

26.: *Hochwasser* gefährden neuerdings die Gemeinden Gottlieben, Ermatingen, Berlingen und Steckborn.

27.: *Die thurg. Verkehrsvereinigung* tagt heute in Aadorf.

29.: *Infolge Unterbruch der Brennerlinie* wegen der gewaltigen Hochwasser wird der Verkehr grösstenteils über Romanshorn geleitet.

